

Newsletter #16

2. Quartal 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem aktuellen Newsletter finden Sie Informationen zu folgenden **Themen und Rubriken**:

- Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Vorstand
- Kongresse
- Forschungsaktivitäten
- Fort- und Weiterbildung
- Ausschreibungen
- Publikationen
- Arbeitsgruppen und Netzwerke der Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie

Wir hoffen, Sie mit diesem Newsletter über aktuelle Themen auf dem Laufenden zu halten und verbleiben mit herzlichen Grüßen aus Greifswald, Münster, Dresden, Würzburg und Frankfurt.

Corinna Bergelt (Sprecherin), Gudrun Bruns, Beate Hornemann, Imad Maatouk & Christina Sauer

Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Vorstand

Zertifizierung / Psychoonkologische Kennzahl

Bezüglich der Zertifizierung von onkologischen Zentren und Organzentren hat der Vorstand in letzter Zeit viele Rückmeldungen und Nachfragen zu unserer Kennzahl erhalten. Es scheinen dazu unterschiedliche Informationen zu kursieren und auch Unsicherheiten bei den Auditor*innen zu bestehen. Richtig ist: An unserer Kennzahl (min. 65% der Patient*innen müssen gescreent werden) hat sich nichts geändert. In den Auditjahren 2025 und 2026 führt eine Unterschreitung dieser Schwelle jedoch nicht zu einer Abweichung im Auditbericht. Wir hatten dazu mit der DKG-Geschäftsstelle einen konstruktiven Austausch und haben außerdem die Erläuterungen dazu in unseren FAQ zum Thema psychoonkologisches Screening nochmals präzisiert.

Die FAQ zum Thema psychoonkologisches Screening finden sich hier:

<https://pso-ag.org/de/versorgungsqualitat/diagnostik-und-screening.php>

Anbietertreffen

Das regelmäßige Treffen des Vorstandes mit Vertreter*innen der Institutionen und Einrichtungen, die eine zertifizierte psychoonkologische Weiterbildung anbieten findet in diesem Jahr **am 2. Juli als Online-Meeting** statt.

PSO-Mitgliederversammlung 2025

Die Mitgliederversammlung der PSO findet in diesem Jahr **am 17. September online** statt. Alle Mitglieder werden vorab fristgerecht per Email eingeladen und erhalten den Link zur Mitgliederversammlung.

23. Jahrestagung der PSO vom 25.-27.9.2025 in Würzburg

„Psychoonkologie und personalisierte Medizin“

Die Jahrestagung der PSO in Würzburg naht! – Das wissenschaftliche Programm und die angebotenen Workshops können auf der Website (<https://www.pso-jahrestagungen.de>) eingesehen werden. Die Registrierung zur Teilnahme ist hier möglich: <https://www.pso-jahrestagungen.de/registrierung-und-tarife.html> .

Kongresse

Übersicht über Kongresse/Veranstaltungen in 2025

- **03.-05.09.2025** Gemeinsamer Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie zum Thema „Resonanz – Brücken für ein gesundes Miteinander“ (<https://dgmp-online.de/dgmp-dgms-kongress-2025>)
- **13.9.2025** 10. Psychoonkologie Symposium Hannover. Hybridveranstaltung, Anmeldung bis 6.9.2025 (www.pi-hannover.de/pos)
- **25.-27.09.2025** 23. Jahrestagung der PSO in Würzburg zum Thema „Psychoonkologie und personalisierte Medizin“ (<https://www.pso-jahrestagungen.de>)
- **09.-10.10.2025** 16. Fachtagung der BAK e.V. in Hamburg-Bergedorf zum Thema „Wie sehen Radieschen von unten aus?“ (<https://bak-ev.org/termine>)
- **24.-27.10.2025** DGHO - Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie in Köln (<https://www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com>)
- **11.-14.11.2025** International Psychooncology Society (IPOS): 26th Annual World Congress – Optimising care, optimising outcomes in Adelaide, Australia (<https://www.ipos-society.org/professionals/congress>)

Forschungsaktivitäten

In dieser Rubrik berichten wir über Forschungsaktivitäten im Bereich der Psychoonkologie. Falls Sie über eigene Forschungsprojekte in unserem Newsletter oder auf der PSO-Webseite berichten möchten, wenden Sie sich bitte an Corinna Bergelt unter corinna.bergelt@med.uni-greifswald.de

Helmut-Wölte-Preis für Psychoonkologie 2025 vergeben!

Die Helmut-Wölte-Stiftung zeichnet das Projekt „**Ulmer Schatzkiste**“ mit dem *Helmut-Wölte-Preis für Psychoonkologie 2025* aus. Das Projekt steht unter der Leitung von Dr. Sarah Krämer und Dr. Klaus Hönig, Krebsberatungsstelle am Universitätsklinikum Ulm.

Die „Ulmer Schatzkiste“ bietet einen einzigartigen innovativen palliativen Behandlungsansatz, der eine sinnorientierte psychoonkologische Intervention mit einer kreativen Filmproduktion vereint. So kann neben einer psychosozialen

Unterstützung krebserkrankter Eltern und deren Umfeld auch eine dauerhafte Erinnerung, „der Film meines Lebens“, für minderjährige Kinder geschaffen werden.

Weitere Informationen: www.helmut-woelte-stiftung.de

Link zur Ulmer Schatzkiste: www.ulmer-schatzkiste.de

Fort- und Weiterbildung

Fortbildung „Psychoonkologie“: Eine Übersicht über die von der DKG anerkannten Fortbildungen finden Sie hier <https://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft/zertifizierung/psychoonkologische-erkennung.html>

Ausschreibungen

Nachwuchswissenschaftspreis der PSO 2025

Die PSO verleiht einen Förderpreis für Nachwuchswissenschaftler*innen im Bereich Psychoonkologie. Die Verleihung des mit **1.000€** dotierten Preises erfolgt alle 2 Jahre im Rahmen der PSO-Jahrestagungen (nächste Tagung 25.-27.09.25 in Würzburg). Bewerber*innen können von Mitgliedern der PSO vorgeschlagen werden. Selbstnominierungen sind ebenfalls möglich. Die zugrunde gelegte Leistung soll eine Publikation sein, die mindestens zur Veröffentlichung akzeptiert ist, nicht älter als 3 Jahre ist und dessen Ergebnisse im Rahmen des Studiums oder der Promotion entstanden sind. Der Artikel soll die wissenschaftliche Kreativität, den innovativen Charakter der Forschungsarbeit und die methodische Kompetenz der Autorin bzw. des Autors belegen. Der Artikel soll gemeinsam mit den Bewerbungsunterlagen (Anschreiben inkl. Kurzbegründung, Lebenslauf und Publikationsverzeichnis) als ein PDF per Mail an corinna.bergelt@med.uni-greifswald.de eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der 31.07.2025.**

3 Reisestipendien der PSO für die kommende PSO-Jahrestagung

in Würzburg für Nachwuchswissenschaftler*innen (vor oder bis zu 3 Jahre nach Promotion). Das Stipendium deckt die privat getragenen Aufwendungen für Kongress-, Reise- und Übernachtungskosten (in Höhe von bis zu 400€ pro Stipendium) ab (Originalbelege sind einzureichen). Interessent*innen können sich mit einem Motivationsschreiben und einem kurzen Lebenslauf um das Stipendium bewerben. Bewerbungen bitte bis zum **31.07.2025** an corinna.bergelt@med.uni-greifswald.de.

Aktuelle Ausschreibungen der Deutschen Krebshilfe

Über aktuelle Ausschreibungen der Deutschen Krebshilfe können Sie sich hier: <https://www.krebshilfe.de/forschen/foerderung/ausschreibungen/> informieren.

Publikationen

Interessante Publikationen (Auswahl in alphabetischer Reihenfolge)

1. Die April-Ausgabe des DKG-Mitgliedermagazins **FORUM** hatte das **Schwerpunktthema „Die Perspektive der Angehörigen“** mit sechs durch PSO-Mitglieder verfassten Beiträgen:
 - Goerling U, Zimmermann T, Ernst J (2025). Herausforderungen für Angehörige von Krebspatient*innen. *Forum DKG*, 40: 89-93.
 - Zimmermann T, Harthaus A, Heyne S (2025). Sexualität und Partnerschaft bei Krebs: Wege miteinander. *Forum DKG*, 40: 94-99.
 - Oechsle K, Ullrich A (2025). Angehörige von palliativ erkrankten Patient*innen. Mitbetreuung, Belastung, Unterstützungsbedarf und Screening. *Forum DKG*, 40: 100-104.
 - Inhestern L, Winzig J, Bergelt C (2025). Psychosoziale Aspekte bei Krebs im Kindes- und Jugendalter. *Forum DKG*, 40: 105-108.
 - Bodschwinn D, Schmauder K, Baumeister H, Hönig K (2025). Psychoonkologische Online-Intervention für Partner*innen. Vorstellung der Machbarkeitsstudie von PartnerCARE. *Forum DKG*, 40: 109-113.
 - Inhestern L, Johannsen L, Ernst J, Bergelt C (2025). Kinder krebskranker Eltern – Herausforderungen und Wege der Unterstützung. *Forum DKG*, 40: 114-117.
2. Die Zeitschrift **Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin** hat aktuell unter der Gastherausgeberschaft von Kristin Härtl und Klaus Lang ein **Themenheft „Psychoonkologische Interventionen“** veröffentlicht, an dem viele PSO-Mitglieder als Autor*innen beteiligt sind:
 - Weis J, Mehnert-Theuerkauf A, Bruns G, Maatouk I, Jentschke E, Riedner C, Kreikenbohm T, Rothe-Kirchberger I, Wickert M, Zimmermann T, Gruber H, Koch SC, Hertrampf R, Härtl K (2024). Die Aktualisierung der S3-Leitlinie Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatient*innen: Evidenz psychoonkologischer Interventionen. *Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin*, 45: 92–108.
 - Graf J, Stengel A (2024). Ambulante Versorgung in der Psychoonkologie. *Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin*, 45: 109-121.
 - Sauer C, Kiermeier S, Maatouk I (2024). Therapiebegleitende digitale Interventionen in der Psychoonkologie. *Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin*, 45: 122-137.
 - Scholl I, Schuster L, Rutenkröger M (2024). Videokonsultationen in der psychoonkologischen Versorgung. *Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin*, 45: 138-147.
 - Scheiner R, Bausewein C (2024). Palliativpsychologie – Psychologische Interventionen am Lebensende. *Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin*, 45: 148-171.
 - Grimm T, Schreyer K, Schäfer S, Härtl K (2024). Pilotprojekt mit Zukunft?! – Evaluation eines akutstationären psychoonkologisch-psychosomatischen Behandlungsprogramms. *Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin*, 45: 172-187.
 - Strauss M, Falk H, Braun M, Härtl K (2024). Autogenes Training in der Behandlung von Brustkrebspatientinnen unter Chemotherapie: Ergebnisse einer Pilotstudie. *Verhaltenstherapie & Verhaltensmedizin*, 45: 188-204.
1. Brock H, Dwinger S, Friedrich M, Sender A, Geue K, Mehnert-Theuerkauf A, Bergelt C, Richter D (2025). Peer2Me - impact of peer support on self-efficacy in young adult cancer survivors (YA-CS): findings from a comprehensive cohort design. *BMC Cancer*, 25(1): 943.
2. Frerichs W, Inhestern L, Johannsen LM, Bergelt C (2025). Providing care to cancer patients parenting minor children: A qualitative study on healthcare professionals' communication practice. *Patient Educ Couns*, 133: 108666.
3. Friedrich, M., Schulte T., Malburg M., Hinz A. (2024). A common metric for questionnaires on health anxiety in cancer patients. *Frontiers in Psychology*. DOI 10.3389/fpsyg.2024.1455121.
4. Johannsen LM, Geertz W, Inhestern L, Bergelt C (2025). Patientinnen und Patienten mit minderjährigen Kindern: Die psychosoziale Versorgung von Familien mit krebskranken Eltern als interdisziplinäre Aufgabe *Die Onkologie*, 31: 313-319
5. Wagner AS, Milzer M, Kiermeier S, Schmidt ME, Nguyen TD, Steindorf K, Maatouk I (2025). Fatigue bei Krebs: Wie (gut) sind Betroffene an onkologischen Einrichtungen in Deutschland versorgt? *Z Evid Fortbild Qual Gesundheitswes*, 194: 40-47.

Arbeitsgruppen und Netzwerke der PSO

Informationen zu den Arbeitsgruppen und Netzwerken finden Sie hier: <https://pso-ag.org/de/arbeitskreis-arbeitsgruppe/index.php>

AG Krebsberatungsstellen

Änderungen in der Förderung von ambulanten Krebsberatungsstellen durch GKV und PKV

Die Deutsche Krebsgesellschaft hat im April zu einem Fachgespräch im Rahmen des Nationalen Krebsplanes eingeladen, in dem der GKV-Spitzenverband über geplante Änderungen in den Fördergrundsätzen informiert hat. Mit den Neuerungen wird ein „Windhundprinzip“ bei Förderanträgen abgelöst durch starre Förderperioden und feste Antragszeiträume. Die bundeweit zur Verfügung stehenden Mittel werden weiterhin über den Königsteiner Schlüssel auf die Bundesländer aufgeteilt und zusätzlich auf Raumordnungsregionen. Einige Aspekte bei den Neuerungen können sich für Träger von KBS auch problematisch auswirken. Bereits im Juni 2025 sollen die Neuerungen in Kraft treten. Informationen dazu sowie eine Stellungnahme der BAK e.V. ist auf der Website der BAK zu finden: (<https://bak-ev.org/news>)

Männertreff Online 2025

Nach dem gelungenen Auftakt des Männertreff online wird das Angebot im Jahr 2025 fortgeführt.

Bei den nächsten Meetings stehen diese Themen im Mittelpunkt: 26.06.: Wann ist ein Mann (noch) ein Mann?, 31.07.: Prostatakrebs – Aktuelle Therapien und praktische Tipps, 28.08.: Jeder Move tut gut – Bewegungsinterventionen bei Krebs. Die Teilnahme ist niedrigschwellig und kostenfrei. Finanziert wird das Projekt in 2025 aus Mitteln des IPC-Award. Weitere Informationen sind unter www.gutgegenkopfkino.de zu finden.

Austausch der AG Krebsberatung mit der AG „Niedergelassene Psychotherapeut*innen“

Die AGs KBS und „niedergelassene Psychotherapeut*innen“ haben sich in einem gemeinsamen Meeting über Schnittstellen, Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen ausgetauscht. Der Austausch wird im Jahr 2025 fortgeführt. Im Fokus sind unter anderem Gemeinsamkeiten und Abgrenzungen der beiden Versorgungsbereiche. Bei den nächsten Meetings stellen Fallvorstellungen aus der Beratung und Psychotherapie im Mittelpunkt. Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt: mail@klauslang-online.de und g.bruns@krebsberatung-muenster.de

AG Kommunikation – Querschnittsthema mit Multiplikatorwirkung

Die AG Kommunikation versteht sich als Querschnitts-Arbeitsgruppe innerhalb der PSO: Kommunikation spielt in nahezu allen Bereichen der Psychoonkologie – von der Digitalisierung über Prävention bis hin zur Versorgungsforschung – eine zentrale Rolle.

Unser Fokus liegt auf der Frage, **wie Ärzt*innen in patientenorientierter Kommunikation geschult** werden können – dazu bietet z.B. PD Vitinius fortlaufend Trainings in Bremen, Köln und Stuttgart an. Zudem wollen wir erarbeiten, wie dieses Wissen auch **Patient*innenvertreter*innen als wichtige Multiplikator*innen** zugänglich gemacht werden kann.

Die AG lädt alle PSO-Mitglieder ein, die Interesse an der Weiterentwicklung der Kommunikation in Forschung, Lehre oder Versorgung haben. Neue Impulse sind herzlich willkommen!

Kontakt:

- PD Dr. Frank Vitinius: frank.vitinius@rbk.de und frank.vitinius@uk-koeln.de

AG Perspektive

Da es bei der letzten PSO-Tagung keine Poster bzw. Posterpreise geben konnte, standen der AG Perspektive Mittel für zwei Online-Workshops zur Verfügung. Der erste findet statt zu dem Thema: "**Kultursensibilität in der Psychoonkologie**". Dafür haben wir Dr. phil. Dipl.-Psych. Asita Behzadi gewinnen können. Sie ist Psychoonkologin u.a. auf der Palliativstation der Charité Berlin und verfügt über einen vielfältigen Wissens- und Erfahrungsschatz.

Termin: Donnerstag, den 26.06.25, 17 bis 20:00 Uhr via Zoom.

Es sind noch einige wenige Plätze für unsere Mitglieder in der frühen Karrierephase (early and mid careers) verfügbar. Für die Anmeldung wenden Sie sich gerne an: l.dreismann@uke.de

AG Niedergelassene

Die AG „Niedergelassene Psychotherapeut*innen“ versteht sich als Interessenvertretung für die Belange der in eigener Praxis tätigen Kolleg*innen. Auf unserer Agenda stehen sowohl berufspolitische Themen als auch der Austausch untereinander.

Die AG „Niedergelassene Psychotherapeut*innen“ versteht sich als Interessenvertretung für die Belange der in eigener Praxis tätigen Kolleg*innen. Auf unserer Agenda stehen sowohl berufspolitische Themen als auch der Austausch untereinander.

Wir treffen uns viermal im Jahr – dreimal online und einmal persönlich im Rahmen der PSO-Tagung in Würzburg. Unsere nächsten Termine:

- 25.06.25, 19:30-21:00 (via zoom): Abschiednehmen und Berufliche Trauer in der psychoonkologischen Praxis. Vortrag von Klaus Lang mit anschließender Diskussion
- 25.-27.09.25 in Würzburg: Präsenz-Treffen im Rahmen der PSO-Tagung. Das genaue Zeitfenster erhalten wir noch von der Tagungsorganisation.
- 12.11.25, 18:30-20:00 (gemeinsames Treffen mit der AG Krebsberatung): Fallvorstellungen aus Beratung und Psychotherapie. *Wer einen Fall vorstellen möchte, melde sich gerne bei Klaus Lang.*

Das Netzwerk steht allen niedergelassenen Kolleg*innen offen. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Kontakt: mail@klauslang-online.de

AG Akutkrankenhaus

In diesem hauptsächlich im Online-Format stattfindenden Austausch werden aktuelle psychoonkologische Versorgungsthemen im Krankenhaus, wie Zertifizierungsvorgaben und Veränderungen bedingt durch die kommende Krankenhausreform thematisiert und diskutiert. Das Angebot richtet sich explizit an Kolleg*innen, die nicht an Universitätskliniken arbeiten, da dort andere organisatorische Rahmenbedingungen, wie z.B. in Form einer Hochschulambulanz gelten.

Neue Interessenten sind herzlich willkommen und melden sich bitte per Mail in der Geschäftsstelle bei Frau Anita Günther. pso@krebsgesellschaft.de

Das nächste Treffen findet am 28.8.25 zwischen 15 und 16.30 Uhr statt. Die Termine werden jeweils als Outlook-Termin versandt.

Sonstiges

Mitglied der PSO werden!

Hinweise zur Aufnahme in der DKG finden Sie hier <https://www.krebsgesellschaft.de/mitglied-werden.html>

Ausblick auf den nächsten Newsletter

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im **4. Quartal 2025**.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und sehen uns hoffentlich bei der PSO-Tagung im September!

Impressum

Die PSO Newsletter erscheinen als Mitteilung des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft mind. zweimal pro Jahr. Sie erscheinen im Selbstverlag und werden allen Mitgliedern der PSO per E-Mail zugesandt und können über die Internetseite der PSO abgerufen werden. Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Psychoonkologie. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder. Wenn Sie Anregungen, Beiträge oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Corinna Bergelt, (Corinna.Bergelt@med.uni-greifswald.de)